

## Hygienekonzept für Gottesdienste in St. Matthias

- 1) Eine namentliche Anmeldung im Pfarrbüro für jeden Gottesdienst ist erforderlich. Durch Ordner wird gewährleistet, dass jeder Gottesdienstbesucher angemeldet ist und seine Kontaktdaten vorliegen.
- 2) Die Anzahl der Gottesdienstbesucher wird auf 20 Personen aus maximal 13 Haushalten begrenzt. Dazu kommen Priester, Lektor, Organist und ggf. max. 2 Messdiener.
- 3) Eine freie Platzwahl gibt es nicht. Jede zweite Bankreihe muss frei bleiben. Die Ordner weisen die nummerierten Plätze zu. Ein Sitzplatzplan liegt vor.
- 4) Vor dem Betreten der Kirche müssen die Besucher ihre Hände mit dem bereitgestellten Mittel desinfizieren.
- 5) Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche gilt das Mindestabstandsgebot von 1,50m. Dies wird von den Ordnern kontrolliert und gesteuert.
- 6) Der Abstand zwischen Personen aus verschiedenen Haushalten muss zu jedem Zeitpunkt mindestens 1,50 m betragen. Daher dürfen die Gottesdienstbesucher nur auf den gekennzeichneten Plätzen sitzen bzw. dort stehen. Knien ist nicht gestattet, da dann der Mindestabstand nicht eingehalten wird.
- 7) Während des gesamten Gottesdienstes, sowie beim Betreten und Verlassen der Kirche, muss eine medizinische Maske getragen werden. Die Kommunion wird am Platz verteilt. Die Maske darf zum Empfang der Kommunion nur kurz abgenommen werden, **nachdem** der Priester sich entfernt hat.
- 8) Das Singen ist untersagt.
- 9) Auf dem Kirchengelände gelten die AHA-Regeln (Abstand-Hygiene-Maske). Auf dem Kirchplatz sind vor dem Betreten des Eingangsbereichs Abstandsmarkierungen auf dem Boden aufgebracht. Hier steht auch immer ein Ordner, der die ordnungsgemäße Anmeldung und die Einhaltung der Regeln kontrolliert. Der Ordner achtet auch auf das Einhalten der Regeln beim Verlassen des Kirchengeländes.
- 10) Den Anweisungen der Ordner ist Folge zu leisten.
- 11) Pro Gottesdienst sind 1-2 Ordner anwesend.

- 12) Die Ordner sorgen für das Einhalten der Regeln, für Belüftung der Kirche vor, während und nach dem Gottesdienst, sowie für die regelmäßige Desinfektion von Türklinken und Bestuhlung. Die Durchlüftung wird während des Gottesdienstes durch ständig geöffnete Türen und Fenster sichergestellt.
- 13) Die Toiletten sind für Frauen und Männer durch verschiedene Räume getrennt und dürfen nur einzeln benutzt werden. Alle weiteren Urinale und Toiletten sind gesperrt. Eine Handdesinfektion steht jeweils zur Verfügung. Vor dem Gottesdienst werden die Toiletten desinfiziert.
- 14) Für die Gottesdienstbesucher stehen genug eigene Parkplätze zur Verfügung, so dass kein gemeinsamer Fußmarsch zur Kirche erforderlich ist. Die Kirche wird schon 30 min vor Gottesdienstbeginn geöffnet und durch die Ordner betreut.